

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf E i g l
21. Jahrg. Wien, Samstag, 27. Mai 1911.

STELLWAGEN - EILFAHRT ZUM GÄRSEHIAUFEL. Wie bereits berichtet hat die Gemeinde die Einführung einer Stellwagen - Eilfahrt von der Inneren Stadt zum städtischen Strandbad Gänsehäufel ab 1. Juni beschlossen. Gestern nachmittags fand die polizeiliche Probefahrt statt, an welcher Regierungsrat Baron Siber und Beirat Schild für die Donauregulierungs - Kommission, Polizeirat Fuchs für die Polizei - Direktion, Magistratsrat Hanisch, Magistratssekretär Dr. Glatz und Magistratskonsipist Dr. Pompe für die beteiligten Magistratsabteilungen, Direktor Liffka der städtischen Stellwagen - Unternehmung, Oberingenieur Bischofka als Vertreter des Stadtbauamtes, Vertreter der städtischen Straßenbahnen etc. teilnahmen. Die städtische Stellwagenunternehmung hat für diese Eilfahrten, welche vom Platze hinter der Oper ausgehen, eine neue höchst elegante und luftige Wagentype geschaffen, welche ausgezeichnet gefedert und schön gepolstert ist. Die Wagen besitzen ein zusammenschiebbares Dach, welches nur im Bedarfsfalle aufgerollt wird, und bieten Raum für 10 bis 12 Personen (nur Sitzplätze). Die Fahrt, welche allgemeines Aufsehen erregte, dauerte 30 Minuten. Die Teilnehmer, an der Probefahrt, welche anstandslos verlief, waren von derselben außerordentlich befriedigt und es kann schon heute mit Sicherheit angenommen werden, daß die Wiener von dieser Gelegenheit, bequem und rasch bis unmittelbar zum Haupteingang des Bades zu kommen, fleißig Gebrauch machen werden. Die Wagen verkehren vorläufig bei schönem Wetter stündlich, nachmittags auch halbstündlich; eine allfällige Verdichtung des Verkehrs ist in Aussicht genommen. - Neben diesen regulären Fahrten sind auch Fahrten mit Sonderwagen in Aussicht genommen, die über Wunsch beigelegt werden und einen Fassungsraum von 10, 12 oder 16 Personen besitzen.

AUS DEM RATHAUSE. Der Gemeinderat hält in der kommenden Woche am Freitag den 2. Juni h a l b 5 Uhr nachmittags eine Sitzung ab. Auf der Tagesordnung stehen bis jetzt 35 Referate, darunter Verwaltungsbericht und Bilanz der städtischen Gaswerke, Kanalisierung der Bezirksteile Hetzendorf und Altmannsdorf, Vorschriften für die Ueberlassung der Gräfte in der Zentralfriedhofkirche und der Arkadengräfte im Kapellentempelhof des Zentralfriedhofes, Ergänzung der Tarifbestimmungen für die städtischen Straßenbahnen (Einführung des Vorverkaufes von Einzelfahrscheinen), Subventionen, Bauangelegenheiten etc. - Der Stadtrat hält Dienstag, Mittwoch und Freitag jedesmal um 10 Uhr vormittags Sitzungen ab. Dienstag nachmittags tritt der Bürgerklub zu einer Beratung zu-

sammen; bei dieser Gelegenheit soll auch zur Teuerungszulage der städtischen Beamten und Angestellten Stellung genommen werden. - Am Donnerstag den 1. Juni wird der Bürgermeister die Beerdigung des Universitätsprofessors Hofrates Dr. Wammasch vornehmen, dem der Gemeinderat bekanntlich das taxfreie Bürgerrecht verliehen hat, ferner dem Chef und Alleininhaber des Bankhauses Schelhammer & Schattera kais. Rat Johann Thomas Wancura die ihm verliehene große goldene Salvatormedaille überreichen, ferner die Medaille für 25jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr - und Rettungswesens dem Mitglied der freiwilligen Feuerwehr der Österr. amerikanischen Gummi-Fabrik A.G. im 13. Bezirk Johann Schermer, endlich neue Bürger beeidigen und die Angelobung neuer Armenräte und Armenratsfunktionäre vornehmen.

TODESFALL. Wie bereits gemeldet hat Stadtrat Karl Hörmann einen schweren Verlust erlitten durch den Tod seiner Gattin Maria Hörmann geb. Michalki, welche gestern (Freitag) vormittags im 67. Lebensjahre verschied. Das Begräbnis findet morgen (Sonntag) nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause 3. Bezirk Kleingasse 24 aus statt. Die Einsegnung erfolgt in der Erdberger Pfarrkirche, die Beisetzung in der Familiengruft im Zentralfriedhofe.

BEZIRKSVERTRETUNG MARIAHILF. Am Mittwoch den 31. d. M. 5 Uhr nachmittags findet eine öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Mariahilf im Sitzungssaale 6. Bezirk, Amerlingstraße 6 statt.

RUNDFAHRTEN DER STRASSENBAHNEN. Am 1. Juni d. J. werden die Wiener ganztägigen Rundfahrten der städtischen Straßenbahnen wieder eröffnet. Dieselben finden an jedem Werktag um 10 Uhr vormittags vom neuen Markt im 1. Bezirk aus statt und zwar in folgender Anordnung: Rundfahrt I, jeden Montag: vormittags Besichtigung von Schönbrunn, nachmittags Besichtigung des Naturhistorischen Hofmuseums und Fahrt zum Lusthaus im Prater; Rundfahrt II, an jedem Dienstag: vormittags Besichtigung des Rathauses (städt. Museum, Festsaal etc.), nachmittags Besichtigung der Landesanstalten am Steinhof und Fahrt nach Hütteldorf. Rundfahrt III an jedem Mittwoch: vormittags Fahrt nach Nußdorf und auf den Kahlenberg, nachmittags Besichtigung des Versor-gungsheimes in Lainz. Rundfahrt IV an jedem Donnerstag: vormittags Spazierfahrt in den Prater und Besichtigung des Heeresmuseums im k.u.k. Arsenal, nachmittags Besichtigung des Türkenschanzparkes. Rundfahrt V an jedem Freitag: vormittags Besichtigung des kunsthistorischen Museums, nachmittags Fahrt nach Schönbrunn und in den Prater. Rundfahrt VI an jedem Samstag: vormittags Besichtigung des Zentralfriedhofes und des Österr.

Museums für Kunst und Industrie, nachmittags Fahrt nach Nußdorf und auf den Kahlenberg. - Der Beginn des Nachmittagsteiles der Rundfahrt erfolgt stets um halb 3 Uhr von der Hansensstraße nächst der Bellariastraße aus.

FREIER BESUCH DER JUBILÄUMS - KUNSTAUSSTELLUNG DURCH SCHUELER. Die Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens hat beschlossen, aus Anlaß ihres Jubiläums des 50jährigen Bestandes in der Zeit bis einschließlich 31. d. M. den hiesigen Schülern und Schülerinnen der Bürgerschulen unter Führung eines Mitgliedes des betreffenden Lehrkörpers den freien Besuch der gegenwärtigen „Jubiläums - Kunstausstellung“ im Künstlerhaus zu gewähren.

WISSENSCHAFTLICHER VEREIN „SKIOPTIKON“. Am letzten Vortragsabend teilte nach Begrüßung der Anwesenden der Präsident Bezirkschulinspektor Homolatsch mit, daß Bürgermeister Dr. Neumayer in Anerkennung des verdienstvollen Wirkens des Vereines das Protektorat über denselben übernommen ~~hat~~ und versprochen hat, den Verein kräftigst unterstützen zu wollen. Hierauf begrüßte er den Vortragenden, Herrn Ferd. Práibull und dankte öffentlich dem Bürgermeisteramte Wr. Neustadt, welches demselben das Studium und Photographieren am dortigen Flugfeld in umfassender Weise gestattet hatte. Der Vortrag selbst „Die Eroberung der Luft“ gab eine getreue, durch prächtige Lichtbilder veranschaulichte Darstellung der Entwicklung der Luftschiffahrt bis zum heutigen Tage. Rauschender Beifall wurde dem Vortragenden gespendet. Am 20. Mai eröffnete der Präsident den letzten Skioptikonabend der Saison mit einer freundlichen Begrüßung der zahlreichen Besucher. Der verdienstvolle Leiter der Dunkelkammer Alois Mioza brachte eine herrliche Autochromserie mit vorzüglichen Erläuterungen der Lumiere-schen Photographie und hielt dann einen glänzenden, selbst verfertigten, recht launigen Vortrag „Ober - Wölz, ein Malerwinkel aus den Niederen Tauern“, den meisterhaft ausgeführte, schön kolorierte Autochrombilder veranschaulichend begleiteten. Stürmischer Applaus lohnte seine Mühe. Der Präsident verabschiedete das vornehme Publikum bis nach den großen Ferien und wünschte Mitgliedern und Förderern des Vereines herzlichsten angenehmen Sommeraufenthalt.

ERNENNUNGEN. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des StR. Dr. Haas den städtischen Oberarzt in der 6. Rangklasse Dr. Emil Stromayr zum städtischen Oberarzt in der 5. Rangklasse im Wege der Zeitbeförderung ernannt. - Nach einem Bericht des VB. Dr. Hoß wurden im Status der Stadtbuchhaltung Johann Guschelbauer, Ignaz Leicht, Ludwig Pankl, Franz X. Biegler und Konrad Mittermayer zu Rechnungsassistenten; Karl Stöhr und Emanuel West zu Marktambassistenten ernannt.